Wir wollen endlich

- **den Ausstieg aus der Atomtechnologie**
- **die Ächtung des Kriegs als Mittel der Politik.**

Höchste Zeit für den

Ostermarsch für Frieden und Abrüstung in Bruchköbel

- Die furchtbaren Reaktorunfälle in Japan haben gezeigt, dass diese Technologie nicht beherrschbar ist. Die Hanauer Friedensplattform fordert daher: Schluss mit der zivilen und militärischen Nutzung der Atomkraft!

- Wir begrüßen die Bewegung der Menschen in Nordafrika die sich mit Streiks und Protestaktionen für Freiheit und Demokratie einsetzen. Die militärische Intervention in Libyen dient jedoch allein dem Zugriff auf die Öl-Reserven. Stattdessen setzen wir uns für Wirtschaftssanktionen und eine Verhandlungslösung ein.

- Seit 2001 führt Deutschland Krieg in Afghanistan und nichts ist besser geworden. Neun Jahre nach Kriegsbeginn gibt es heute in Afghanistan mehr bewaffnete Auseinandersetzungen als 2001.

- Die Mehrheit der Afghanen lehnt die ausländische Militärpräsenz ab. Umfragen zeigen seit vielen Jahren, dass die Mehrheit der Deutschen den Einsatz ebenfalls ablehnt. Wir betrachten die Entscheidung der Bundesregierung für diesen Krieg als undemokratisch, weil sie damit die Mehrheitsmeinung nicht respektiert. Deshalb fordern wir: Abzug der Bundeswehr sofort!

- Wir fordern, dass das Geld, das dieser Krieg kostet, in zivile Hilfsprojekte investiert wird.

- Wir wehren uns auch dagegen, dass die Bundeswehr auf immer weitere Auslandseinsätze vorbereitet wird. Bundespräsident Köhler sprach es deutlich aus: Beim Krieg in Afghanistan geht es auch um die Sicherung deutscher Wirtschaftsinteressen. Dieses Ziel wird auch in den verteidigungspolitischen Richtlinien der Bundeswehr genannt. Das Grundgesetz verbietet jedoch Angriffskriege.

- Der Krieg in Afghanistan muss beendet werden!

Können Sie diese Forderungen unterschreiben? Dann zeigen Sie Ihre Meinung doch einmal auf der Straße. Kommen Sie zum Ostermarsch 2011 nach Bruchköbel. Es erwarten Sie interessante Redner, Musik und hinterher ein Friedensfest.

Ostermarsch
für Frieden und Abrüstung in Bruchköbel

Karfreitag, 22.4.2011

14.00 Uhr Kundgebung am Freien Platz in Bruchköbel
ca. 15.00 Uhr Ostermarsch durch Bruchköbel
ca. 15.30 Uhr Friedensfest an der Dicken Eiche

Redner: Christine Buchholz
Kathinka Poensgen

Musik: Liedergruppe der Betriebsgruppe Metall

Christine Buchholz
ist Bundestagsabgeordnete der Linken und hat Afghanistan besucht. Sie hat mit den Familien der Opfer des Bombenangriffs auf Kundus gesprochen und informiert uns aus erster Hand über die Lage in Afghanistan.

Kathinka Poensgen
ist zweite Bevollmächtigte der IG-Metall Frankfurt. Als Gewerkschafterin engagiert sie sich seit vielen Jahren für den Frieden.

DGB **Region Südosthessen**

Hanauer Friedensplattform

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen

V.i.S.d.P.: DGB Südosthessen, c/o Frank Herrmann, Hanauer Friedensplattform